Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 24. April 2013 um 15:30

Mannheim. Seit dem 23. April 2013 ist Doppel-Olympiasieger Ulrich Kirchhoff auch zusätzlich ukrainischer Staatsbürger. Erstmals für seine sportliche neue Heimat reitet er beim 50. Maimarktturnier in Mannheim.

22-Mal ritt Ulli Kirchhof aus Lohne für Deutschland, er war deutscher Meister und Olympiasieger mit der Equipe und in der Einzelwertung 1996 in Atlanta – nun startet er für die Ukraine. Am Dienstagabend habe ihn sein neuer Sponsor Alexander Onischenko (45) angerufen und gesagt: „Ulli, ich habe eine gute Nachricht für Dich. Ab jetzt bist Du ein Ukrainer."

Vor fünf Jahren hatte Ulli Kirchhoff bereits schon einmal ein Millionen-Angebot von Onischenko, er lehnte ab. Nun hat er sich für fünf Jahre verpflichtet, für die Ukraine zu reiten. Der Unternehmer Onischenko, der inzwischen auch im Parlament der Ukraine sitzt und Millionen anhäufte im Gas und Ölgeschäft, hat ihn geholt, und auch noch Pferde für ihn gekauft, unter anderem die Weltklassejumper Carlina und Verdi.

Erstmals steht bei Ulli Kirchhoff nicht mehr Rosendahl oder Borken oder sonst ein deutscher Name als Heimatort in Klammern auf der Starterliste hinter seinem Namen, sondern Ukraine. Mannheim mit seinem Jubiläumsturnier (3. bis 7.Mai) erlebt ihn erstmals in der blauen Jacke

seines neuen sportlichen Heimatlandes. Und als ganz besondere Zuschauer bringt er auch noch zwei mit, „die Brüder Klitschko, die kenne ich dank Onischenko inzwischen auch recht gut.“ Wladimir Klitschko (36) verteidigt am 4. Mai in der Mannheimer SAP-Arena seinen Titel als Schwergewichts-Weltmeister gegen den Deutsch-Italiener Francesco Pianeta (28), Bruder Vitali ist sein Sekundant.